

Datenschutzerklärung - Phoenix RECorp

1. Allgemeine Grundsätze

- Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten nur im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften.
- Wir geben personenbezogene Daten nur mit Einwilligung an Dritte weiter.
- Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter keinen Umständen an Dritte verkauft.
- Wir speichern die Daten so sicher wie möglich.
- Wir versenden Newsletter nur an Personen, die zuvor ausdrücklich und eindeutig eingewilligt haben.
- Betroffene Personen können jederzeit die Einsicht in, Berichtigung oder Löschung der über sie gespeicherten Daten verlangen.

2. Angaben und Kontaktdaten unseres Unternehmens (Verantwortlicher, Dienstleister)

Name des Verantwortlichen: Phoenix Real Estate Corporation Kft.
Kontaktdaten des Verantwortlichen: 1133 Budapest, Pannónia utca 102.
Telefon: +36705316538
E-Mail: info@pxrecorp.hu
Web: <https://www.pxrecorp.hu>
Steuernummer: 32660892-1-41

Der Dienstleister behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung zu ändern, und informiert die betroffenen Personen darüber in geeigneter Weise. Informationen zur Datenverarbeitung werden auf der **LINK HIER EINFÜGEN** Website veröffentlicht.

3. Definitionen gemäß der DSGVO (Verordnung)

3.1. **betroffene Person/Nutzer:** jede bestimmte natürliche Person, die anhand personenbezogener Daten identifiziert wurde oder – direkt oder indirekt – identifiziert werden kann;

3.2. **personenbezogene Daten:** alle Informationen, die sich auf eine betroffene Person beziehen – insbesondere deren Name, Kennzeichen sowie ein oder mehrere Merkmale ihrer physischen, physiologischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität – sowie Schlussfolgerungen, die daraus in Bezug auf die betroffene Person gezogen werden können;

3.3. **Einwilligung:** die freiwillige und bestimmte Äußerung des Willens der betroffenen Person, die auf angemessener Information beruht und mit der sie eindeutig in die vollständige oder auf bestimmte Verarbeitungsvorgänge beschränkte Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einwilligt;

3.4. **Verantwortlicher:** die natürliche oder juristische Person oder Organisation ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die allein oder gemeinsam mit anderen die Zwecke der Verarbeitung bestimmt, Entscheidungen über die Verarbeitung (einschließlich der eingesetzten Mittel) trifft und umsetzt oder diese durch einen Auftragsverarbeiter durchführen lässt;

3.5. **Datenverarbeitung:** jeder Vorgang oder jede Vorgangsreihe, der bzw. die an Daten durchgeführt wird, unabhängig vom eingesetzten Verfahren, insbesondere deren Erhebung, Erfassung, Speicherung, Organisation, Veränderung, Verwendung, Abfrage, Übermittlung, Offenlegung, Abgleich oder

Verknüpfung, Einschränkung, Löschung und Vernichtung sowie die Verhinderung der weiteren Verwendung der Daten, die Anfertigung von Foto-, Ton- oder Videoaufnahmen und die Erfassung physischer Merkmale, die zur Identifizierung einer Person geeignet sind (z. B. Fingerabdrücke, Handflächenabdrücke, DNA-Proben, Irisbilder);

3.6. **Datenübermittlung:** die Zugänglichmachung von Daten gegenüber einer bestimmten dritten Person;

3.7. **Offenlegung:** die Zugänglichmachung von Daten für jedermann;

3.8. **Datenlöschung:** die Unkenntlichmachung von Daten in einer Weise, die eine Wiederherstellung nicht mehr ermöglicht;

3.9. **Datenverarbeitung durch Auftragsverarbeiter:** die Durchführung technischer Aufgaben im Zusammenhang mit Verarbeitungsvorgängen, unabhängig von der zu ihrer Durchführung eingesetzten Methode, den eingesetzten Mitteln und dem Ort, sofern die technische Aufgabe an den Daten durchgeführt wird;

3.10. **Auftragsverarbeiter:** die natürliche oder juristische Person oder Organisation ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die Daten auf Grundlage eines Vertrags – einschließlich eines aufgrund gesetzlicher Bestimmungen geschlossenen Vertrags – verarbeitet;

3.11. **Datenschutzverletzung:** die rechtswidrige Verarbeitung oder Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere unbefugter Zugriff, Änderung, Übermittlung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung sowie zufällige Vernichtung oder Beschädigung.

4. Umfang der verarbeiteten Daten, Zweck und Dauer der Datenverarbeitung sowie Auftragsverarbeiter

Art der verarbeiteten Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Auftragsverarbeiter der jeweiligen personenbezogenen Daten
Benutzername	Identifizierung, Registrierung.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	
Passwort	Sichere Anmeldung beim Benutzerkonto.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	
Name	Kontaktaufnahme und Abstimmung zu auftretenden Fragen.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	
E-Mail-Adresse	Kontaktaufnahme und Abstimmung zu auftretenden Fragen.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	

Telefonnummer	Kontaktaufnahme und Abstimmung zu auftretenden Fragen.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.
Rechnungsname und -adresse	Ordnungsgemäße Ausstellung einer Rechnung sowie Abschluss und Erfüllung des Vertrags.	Wir verarbeiten die Daten gemäß der zivilrechtlichen Verjährungsfrist für 5 Jahre.	Die Ausstellung einer Rechnung ist gemäß § 159 Abs. 1 des Gesetzes CXXVII von 2007 über die Mehrwertsteuer und gemäß § 169 Abs. 2 des Gesetzes C von 2000 über das Rechnungswesen verpflichtend.
Liefername und -adresse	Ermöglichung der Lieferung nach Hause.	Bis zur Auslieferung der bestellten Ware.	Vertragserfüllung. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b der Verordnung]
Zeitpunkt des Kaufs/der Registrierung	Nachweis der Einwilligung.	Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist nach Beendigung der Datenverarbeitung	Diese Verpflichtung ist in Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung vorgeschrieben. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c der Verordnung]
IP-Adresse zum Zeitpunkt des Kaufs/der Registrierung	Nachweis der Einwilligung.	Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist nach Beendigung der Datenverarbeitung	Diese Verpflichtung ist in Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung vorgeschrieben. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c der Verordnung]

Betroffene Personen: Alle auf der Webshop-Website registrierten bzw. dort einkaufenden Personen.

Wir teilen personenbezogene Daten ausschließlich mit dem in der Spalte „Auftragsverarbeiter der jeweiligen personenbezogenen Daten“ genannten Dritten, um die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Angaben und Aufgaben der bei der Datenverarbeitung eingesetzten Auftragsverarbeiter

Hosting-Anbieter

Name: InfoNetfort Kft.

Adresse: 7900 Szigetvár, Szent István ltp 17. IV/25.

Telefon: +36-30/530-2953

E-Mail: kapcsolat@netfort.hu

Web: www.netfort.hu

Steuernummer: 26648082-2-02

Handelsregisternummer: 02 09 084205

Buchhaltung

Kurierdienst

Direktmarketing, Newsletter

Name:

Adresse:

4.1 Kontaktformular:

Art der verarbeiteten Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Name	Kontaktaufnahme	90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme
Email-cím	Kontaktaufnahme	90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme
Telefonnummer	Kontaktaufnahme	90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme
Sonstige personenbezogene Daten, die die betroffene Person bei der Kontaktaufnahme angibt		90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme

Betroffene Personen: Personen, die uns telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular kontaktieren.

Wir geben personenbezogene Daten nicht an Dritte weiter.

5. Newsletter und Direktmarketing

Wir versenden Newsletter nur an Nutzer, die zuvor ausdrücklich und eindeutig eingewilligt haben. Die Einwilligung erfolgt über das Formular „Newsletter abonnieren“.

Art der verarbeiteten Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Name	Versand von Newslettern	Bis zum Widerruf (Abmeldung).	Einwilligung der betroffenen Person

E-Mail-Adresse	Versand von Newslettern	Bis zum Widerruf (Abmeldung).	Einwilligung der betroffenen Person
Zeitpunkt der Einwilligung und IP-Adresse der betroffenen Person.	Nachweis der Einwilligung	Bis zum Widerruf (Abmeldung).	Diese Verpflichtung ist in Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung vorgeschrieben.

Betroffene Personen: Alle für den Newsletter angemeldeten Personen.

Betreiber des Newsletter-Versandsystems und Auftragsverarbeiter der Daten:

Name:

Adresse:

5.1 Verfahren zum Widerruf der Einwilligung (Abmeldung)

Die betroffene Person kann sich jederzeit kostenlos vom Newsletter abmelden. Die Abmeldung kann über den in den Newslettern enthaltenen Link oder per E-Mail an **E-MAIL-ADRESSE HIER EINFÜGEN** per E-Mail erfolgen.

6. Verwaltung von Cookies

6.1 Was ist ein Cookie?

Der Verantwortliche verwendet beim Besuch der Website sogenannte Cookies. Ein Cookie ist ein Informationspaket aus Buchstaben und Zahlen, das unsere Website an den Browser der betroffenen Person sendet, um bestimmte Einstellungen zu speichern, die Nutzung unserer Website zu erleichtern und dabei zu unterstützen, bestimmte relevante statistische Informationen über unsere Besucher zu sammeln. Cookies enthalten keine personenbezogenen Informationen und sind nicht zur Identifizierung einzelner Nutzer geeignet. Cookies enthalten häufig eine individuelle Kennung – eine geheime, zufällig generierte Zahlenfolge –, die auf dem Gerät der betroffenen Person gespeichert wird. Einige Cookies verfallen nach dem Schließen der Website, andere werden für einen längeren Zeitraum auf Ihrem Computer gespeichert.

6.2. Rechtlicher Hintergrund und Rechtsgrundlage der Cookie-Verwendung

Typische Cookies von Online-Shops sind sogenannte „Cookies für passwortgeschützte Sitzungen“, „für den Warenkorb erforderliche Cookies“ und „Sicherheits-Cookies“, deren Verwendung keiner vorherigen Einwilligung der betroffenen Personen bedarf.

Art und Umfang der Datenverarbeitung: Eindeutige Kennnummer, Daten, Zeitpunkte

Betroffene Personen: Alle Besucher der Website.

Zweck der Datenverarbeitung: Identifizierung der Nutzer und Nachverfolgung der Besucher.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Einwilligung der betroffenen Person gemäß § 5 Abs. 1 lit. a des Infotv.

6.3 Dauer der Datenverarbeitung und Frist für die Löschung der Daten: Die Website verwendet die folgenden Cookies:

- Sicherheits-Cookies: __cfduid, _biz_flagsA, _biz_nA 3, _biz_pendingA, _biz_sid, _biz_uid
- Google-Analytics-Cookies: _ga, _gid
- Für die ordnungsgemäße Nutzung der Website erforderliche Cookies:

Mögliche Verantwortliche mit Zugriffsberechtigung auf die Daten: Der Verantwortliche verarbeitet durch die Verwendung von Cookies keine personenbezogenen Daten.

Informationen über die Rechte der betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung: Betroffene Personen können Cookies im Menü „Extras/Einstellungen“ ihres Browsers, in der Regel unter den Datenschutzeinstellungen, löschen.

Wenn die betroffene Person die Verwendung von Cookies nicht akzeptiert, stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. Weitere Informationen zum Löschen von Cookies finden Sie unter den folgenden Links:

- Internet Explorer: <http://windows.microsoft.com/en-us/internet-explorer/delete-managecookies#ie=ie-11>
- Firefox: <https://support.mozilla.org/en-US/kb/cookies-information-websites-store-on-yourcomputer>
- Chrome: <https://support.google.com/chrome/answer/95647?hl=en>
- Safari: https://support.apple.com/kb/ph21411?locale=en_US

7. Google Analytics

7.1. Diese Website verwendet Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sogenannte „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die die Analyse der Nutzung der vom Nutzer besuchten Website ermöglichen.

7.2. Die durch Cookies im Zusammenhang mit der vom Nutzer verwendeten Website erzeugten Informationen werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Bei Aktivierung der IP-Anonymisierung auf der Website kürzt Google die IP-Adresse des Nutzers innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor.

7.3. Die vollständige IP-Adresse wird nur in Ausnahmefällen an einen Google-Server in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website verwendet Google diese Informationen, um auszuwerten, wie der Nutzer die Website verwendet hat, um für den Websitebetreiber Berichte über die Websiteaktivität zu erstellen und weitere mit der Website- und Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

7.4. Im Rahmen von Google Analytics führt Google die von dem Browser des Nutzers übermittelte IP-Adresse nicht mit anderen Google-Daten zusammen. Der Nutzer kann die Speicherung von Cookies durch eine entsprechende Einstellung des Browsers verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall möglicherweise nicht alle Funktionen dieser Website vollständig genutzt werden können. Der Nutzer kann außerdem verhindern, dass Google die durch Cookies erhobenen Daten über die Nutzung der Website (einschließlich der IP-Adresse) sammelt und verarbeitet, indem das unter folgendem Link verfügbare Browser-Plug-in heruntergeladen und installiert wird.

<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=hu>

8. Google AdWords Conversion-Tracking und Remarketing

8.1. Der Verantwortliche verwendet das Online-Werbeprogramm „Google AdWords“ und nutzt in diesem Rahmen den Conversion-Tracking-Dienst von Google. Google Conversion Tracking ist ein Analysedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; „Google“).

8.2. Wenn der Nutzer über eine Google-Anzeige auf eine Website gelangt, wird ein für das Conversion-Tracking erforderliches Cookie auf seinem Computer gespeichert. Diese Cookies haben eine begrenzte Gültigkeitsdauer und enthalten keine personenbezogenen Daten, sodass der Nutzer damit nicht identifiziert werden kann.

8.3. Wenn der Nutzer bestimmte Seiten der Website aufruft und das Cookie noch nicht abgelaufen ist, können Google und der Verantwortliche sehen, dass der Nutzer auf die Anzeige geklickt hat.

8.4. Jeder Google-AdWords-Kunde erhält ein anderes Cookie, sodass diese nicht über die Websites der AdWords-Kunden hinweg verfolgt werden können.

8.5. Die mithilfe von Conversion-Tracking-Cookies gewonnenen Informationen dienen dazu, Conversion-Statistiken für Kunden zu erstellen, die sich für das AdWords-Conversion-Tracking entschieden haben. So erfahren die Kunden, wie viele Nutzer auf ihre Anzeige geklickt und eine mit einem Conversion-Tracking-Tag versehene Seite aufgerufen haben. Sie erhalten jedoch keine Informationen, mit denen einzelne Nutzer identifiziert werden könnten.

8.6. Wenn der Nutzer nicht am Conversion-Tracking teilnehmen möchte, kann er dies ablehnen, indem er die Installation von Cookies in seinem Browser deaktiviert. Die betroffene Person wird danach nicht in den Conversion-Tracking-Statistiken erfasst.

8.7. Weitere Informationen und die Datenschutzerklärung von Google sind unter folgender Adresse verfügbar: www.google.de/policies/privacy/

8.8. Google AdWords Remarketing

8.9. Die Datenverarbeitung im Rahmen des Remarketings erfolgt mithilfe von Cookies.

Verarbeitete Daten

Daten, die von den in der Cookie-Richtlinie genannten Cookies verarbeitet werden.

Dauer der Datenverarbeitung

Speicherdauer des jeweiligen Cookies; weitere Informationen sind hier verfügbar:

Allgemeine Cookie-Informationen von Google: <https://www.google.com/policies/technologies/types/>

Informationen zu Google Analytics:

<https://developers.google.com/analytics/devguides/collection/analyticsjs/cookie-usage?hl=hu>

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die freiwillige Einwilligung der betroffenen Person, die sie dem Dienstleister durch die Nutzung der Website erteilt.

9. Rechte der betroffenen Personen

9.1 Recht auf Auskunft

Auf Antrag der betroffenen Person erteilt der Dienstleister als Verantwortlicher Auskunft über die von ihm bzw. von dem von ihm beauftragten Auftragsverarbeiter verarbeiteten Daten, über deren Quelle, über den Zweck der Datenverarbeitung, über deren Rechtsgrundlage, über deren Dauer, über den Namen und die Anschrift des Auftragsverarbeiters sowie dessen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung, über die Umstände und Auswirkungen einer Datenschutzverletzung sowie über die zu ihrer Behebung getroffenen Maßnahmen, sowie bei einer Datenübermittlung über deren Rechtsgrundlage und Empfänger. Der Verantwortliche erteilt die Auskunft auf Antrag der betroffenen Person schriftlich und in verständlicher Form so schnell wie möglich nach Eingang des Antrags, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen. Diese Auskunft ist kostenlos, sofern die anfragende Person im laufenden Jahr noch keinen Antrag auf Auskunft zu derselben Datenkategorie beim Verantwortlichen gestellt hat. In anderen Fällen kann der Dienstleister eine angemessene Kostenbeteiligung verlangen.

9.2 Recht auf Berichtigung

Der Dienstleister berichtigt personenbezogene Daten, wenn diese unrichtig sind und ihm die richtigen personenbezogenen Daten vorliegen.

9.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Der Dienstleister schränkt die Verarbeitung personenbezogener Daten ein, wenn die betroffene Person dies verlangt oder aufgrund der vorliegenden Informationen davon auszugehen ist, dass eine Löschung die berechtigten Interessen der betroffenen Person verletzen würde. Eingeschränkte personenbezogene Daten dürfen nur so lange verarbeitet werden, wie der Zweck der Verarbeitung fortbesteht, der die Löschung der personenbezogenen Daten ausgeschlossen hat. Der Dienstleister kennzeichnet die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten, wenn die betroffene Person deren Richtigkeit oder Genauigkeit bestreitet, die Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit der strittigen personenbezogenen Daten jedoch nicht eindeutig festgestellt werden kann.

9.4 Recht auf Löschung

Der Dienstleister löscht personenbezogene Daten, wenn deren Verarbeitung rechtswidrig ist, die betroffene Person dies verlangt, die verarbeiteten Daten unvollständig oder fehlerhaft sind – und dieser Zustand rechtmäßig nicht behoben werden kann –, sofern die Löschung nicht gesetzlich ausgeschlossen ist, der Zweck der Datenverarbeitung entfallen ist, die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist oder ein Gericht bzw. die Nationale Behörde für Datenschutz und

Informationsfreiheit dies angeordnet hat.

9.5 Verfahrensregeln

Dem Verantwortlichen stehen 30 Tage für die Löschung, Einschränkung oder Berichtigung personenbezogener Daten zur Verfügung. Erfüllt der Verantwortliche den Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung, Einschränkung oder Löschung nicht, teilt er die Gründe für die Ablehnung innerhalb von 30 Tagen schriftlich oder mit Zustimmung der betroffenen Person auf elektronischem Weg mit. Der Dienstleister informiert die betroffene Person sowie alle Personen, an die die Daten zuvor zu Verarbeitungszwecken übermittelt wurden, über die Berichtigung, Einschränkung, Kennzeichnung oder Löschung. Von der Benachrichtigung kann abgesehen werden, wenn sie unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung die berechtigten Interessen der betroffenen Person nicht beeinträchtigt.

9.6 Widerspruchsrecht

Die betroffene Person kann der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, wenn

a] die Verarbeitung oder Übermittlung personenbezogener Daten ausschließlich zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen oder zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen, des Datenempfängers oder eines Dritten erforderlich ist, es sei denn, die Verarbeitung ist gesetzlich angeordnet;

b] in anderen gesetzlich bestimmten Fällen.

Der Dienstleister prüft den Widerspruch so schnell wie möglich nach Eingang des Antrags, spätestens jedoch innerhalb von 15 Tagen, entscheidet über dessen Begründetheit und informiert die antragstellende Person schriftlich über die Entscheidung. Stellt der Verantwortliche fest, dass der Widerspruch der betroffenen Person begründet ist, beendet er die Verarbeitung, einschließlich weiterer Datenerhebung und -übermittlung, schränkt die Daten ein und informiert alle Personen, an die die vom Widerspruch betroffenen personenbezogenen Daten zuvor übermittelt wurden, über den Widerspruch und die daraufhin getroffenen Maßnahmen; diese Personen sind verpflichtet, Maßnahmen zur Durchsetzung des Widerspruchsrechts zu ergreifen.

Ist die betroffene Person mit der Entscheidung des Verantwortlichen nicht einverstanden, kann sie innerhalb von 30 Tagen nach deren Mitteilung ein Gericht anrufen.

Der Dienstleister darf die Daten der betroffenen Person nicht löschen, wenn die Verarbeitung gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Daten dürfen jedoch nicht an den Datenempfänger übermittelt werden, wenn der Verantwortliche dem Widerspruch zugestimmt hat oder ein Gericht dessen Berechtigung festgestellt hat.

9.7 Recht auf Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Datenverarbeitung automatisiert oder beruht sie auf der freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person, hat diese das Recht, vom Verantwortlichen die von ihr

dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellten Daten anzufordern, die der Verantwortliche der betroffenen Person

in XML-, JSON- oder CSV-Format zur Verfügung stellt. Sofern dies technisch möglich ist, kann sie verlangen,

dass der Verantwortliche die Daten in diesem Format an einen anderen Verantwortlichen übermittelt.

9.8 Schadensersatz und Entschädigung wegen Persönlichkeitsverletzung

Der Dienstleister ersetzt Schäden, die anderen durch die rechtswidrige Verarbeitung der Daten der betroffenen Person oder durch Verletzung der Anforderungen an die Datensicherheit entstehen. Bei Verletzung der Persönlichkeitsrechte kann die betroffene Person eine Entschädigung gemäß § 2:52 des Bürgerlichen Gesetzbuches verlangen. Der Verantwortliche haftet gegenüber der betroffenen Person auch für Schäden, die durch den Auftragsverarbeiter verursacht wurden. Der Verantwortliche ist von der Haftung befreit, wenn der Schaden durch ein unabwendbares Ereignis außerhalb des Bereichs der Datenverarbeitung verursacht wurde.

Der Verantwortliche ersetzt den Schaden nicht, und eine Entschädigung kann insoweit nicht verlangt werden, als der Schaden oder die Verletzung des Persönlichkeitsrechts durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der betroffenen Person verursacht wurde.

9.9 Recht auf gerichtliche Geltendmachung

Bei Verletzung ihrer Rechte kann die betroffene Person ein Gericht gegen den Verantwortlichen anrufen. Das Gericht behandelt die Angelegenheit vorrangig.

9.10 Beschwerde

Beschwerden können bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit eingereicht werden:

Name: Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit

Sitz: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C.

Postanschrift: 1530 Budapest, Pf.: 5.

Telefon: +361/391-1400

Fax: +361/391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Website: <http://www.naih.hu>

10. Datensicherheit

Der Dienstleister plant und führt die Verarbeitungsvorgänge so durch, dass der Schutz der Privatsphäre der betroffenen Personen gewährleistet ist.

Der Dienstleister und, innerhalb seines Tätigkeitsbereichs, der Auftragsverarbeiter sorgen für die Sicherheit der Daten, treffen die technischen und organisatorischen Maßnahmen und schaffen die Verfahrensregeln, die zur Durchsetzung des Info-Gesetzes und der sonstigen Datenschutz- und Geheimhaltungsvorschriften erforderlich sind.

Der Dienstleister schützt die Daten durch geeignete Maßnahmen insbesondere vor unbefugtem Zugriff, Veränderung, Übermittlung, Offenlegung, Löschung oder Zerstörung sowie vor zufälliger Zerstörung und Beschädigung und vor einer durch Änderungen der verwendeten Technologie verursachten Unzugänglichkeit.

Bei der Datenverarbeitung gewährleistet der Dienstleister:

- Vertraulichkeit: Schutz der Informationen, sodass nur berechtigte Personen darauf zugreifen können
- Integrität: Schutz der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und der Verarbeitungsmethoden
- Verfügbarkeit: Sicherstellung, dass berechtigte Nutzer bei Bedarf tatsächlich auf die gewünschten Informationen zugreifen können und die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

Die IT-Systeme und Netzwerke des Dienstleisters sowie seiner an der Datenverarbeitung beteiligten Partner

sind gleichermaßen gegen computergestützten Betrug, Spionage, Sabotage, Vandalismus, Feuer und Überschwemmungen geschützt,

sowie gegen Computerviren, Computerangriffe und

Angriffe, die zu einer Dienstverweigerung führen. Der Betreiber gewährleistet die Sicherheit durch Schutzverfahren auf Server- und Anwendungsebene und entsprechende Maßnahmen.

11. Geltende Rechtsvorschriften, die bei der Erstellung der Datenschutzerklärung berücksichtigt wurden

- Gesetz CXII von 2011 über die informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit (Infotv.)

- Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch
- Gesetz CLV von 1997 über den Verbraucherschutz
- Gesetz XIX von 1998 über das Strafverfahren
- Gesetz CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der elektronischen Handelsdienstleistungen und der Dienstleistungen der Informationsgesellschaft
- Gesetz C von 2003 über die elektronische Kommunikation
- Gesetz XLVIII von 2008 über die grundlegenden Voraussetzungen und bestimmte Beschränkungen der wirtschaftlichen Werbetätigkeit
- Empfehlung der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit zu den datenschutzrechtlichen Anforderungen an die Vorabinformation
- DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten natürlicher Personen und über den freien Datenverkehr

DATUM